



DER KANZLER

DEZERNAT
STUDIENANGELEGENHEITEN

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Postfach 4120, 39016 Magdeburg

An:
Prof. Dr.-Ing. habil. Graham Horton
persönlich/vertraulich

Daniel Grupski

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-51206
Telefax: +49 391 67-11140

daniel.grupski@ovgu.de
www.ovgu.de

Evaluationsergebnisse Idea Engineering - Sose 15

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Horton,

hiermit erhalten Sie die Evaluationsergebnisse Ihrer Lehrveranstaltung: Idea Engineering. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme!

Bitte schauen Sie sich die Auswertungsbögen an! Sollten Werte außerhalb Ihres Erwartungsbereiches liegen, unterstützen Sie unsere HochschuldidaktikerInnen des fokus:LEHRE-Teams mit Ihrer Expertise gern als Ansprechpartner für Fragen zur Interpretation von Evaluationsergebnissen und bei der Generierung von Handlungskonzepten: www.ovgu.de/fokuslehre

Darüber hinaus stehen natürlich auch wir, das Team des Sachgebiets Qualitätssicherung (qualitaet@ovgu.de), als Gesprächspartnerinnen für Ihre Fragen und Vorhaben zur Verfügung.

Die Evaluationsbögen werden zum Ende des Semesters vernichtet.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr Engagement bei der Sicherung der Qualität von Studium und Lehre an unserer Universität.

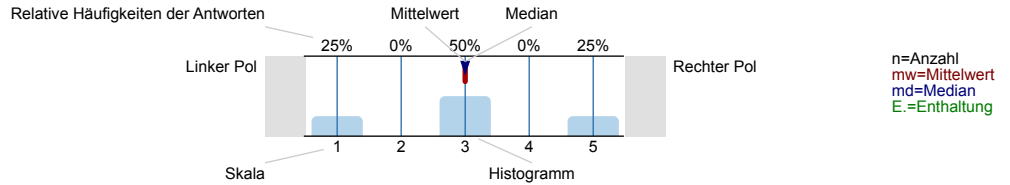
Mit freundlichen Grüßen
Franziska Genge, Daniel Grupski und Christin Thiel

Anlage
Auswertungsbericht

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

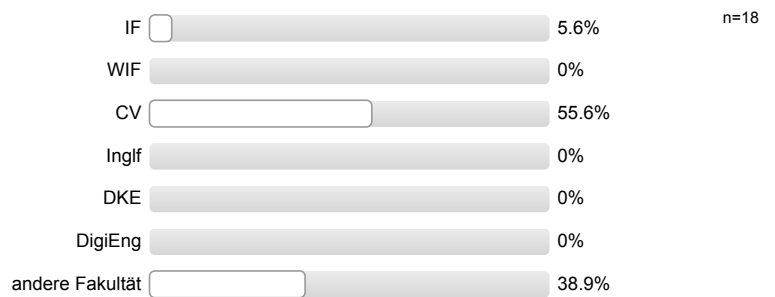
Legende

Frage**text**



1. Allgemein

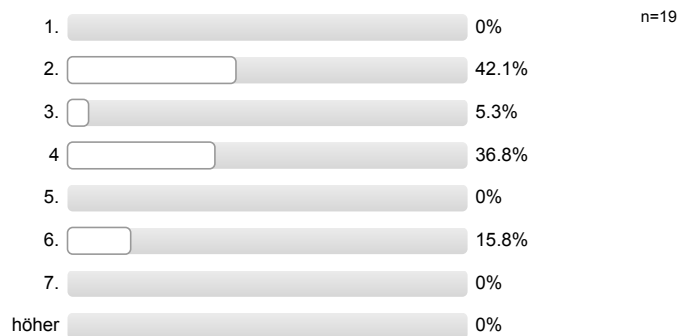
Studiengang:



Studienart:

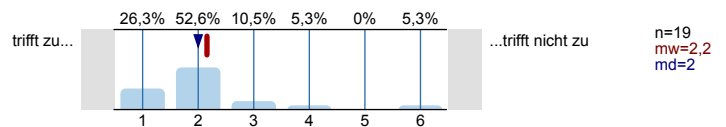


Fachsemester:

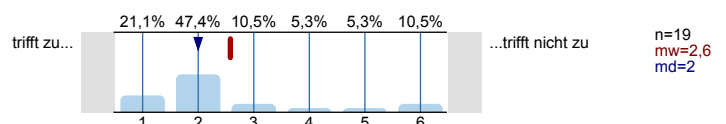


2. Didaktik, Präsentation und Skript

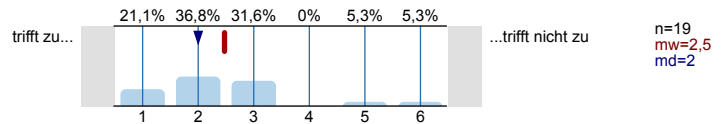
a) Die Bedeutung und/oder Anwendung des Stoffes ist mir klar.



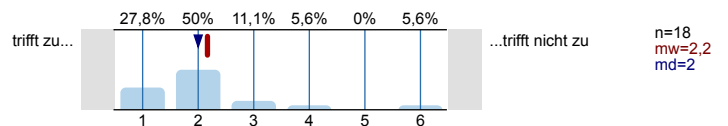
b) Die organisatorische und inhaltliche Vorabinformation über die Lehrveranstaltung war gut.



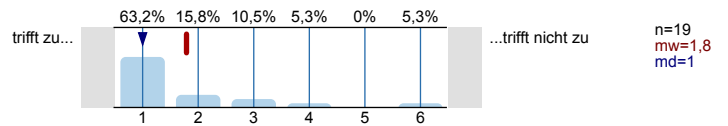
c) Die Lehrveranstaltung finde ich gut strukturiert/ gegliedert.



d) Ich kann die Menge des Stoffes der Lehrveranstaltung bewältigen.

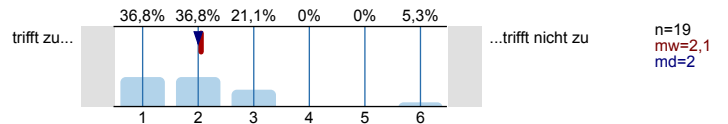


e) Die Anforderungen für den Leistungsnachweis sind klar vermittelt worden.

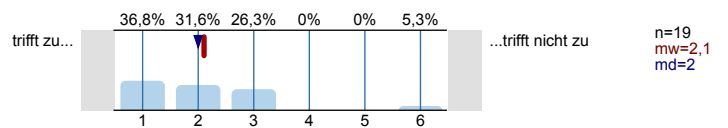


3. Dozentin / Dozent

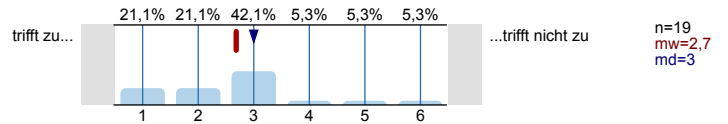
a) Folien und Tafelanschriften sind gut.



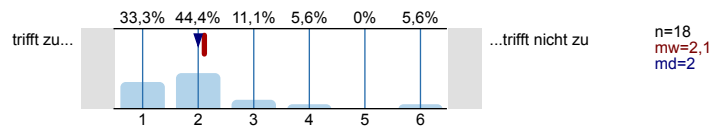
b) Der Einsatz von Hilfsmitteln und Medien ist gut.



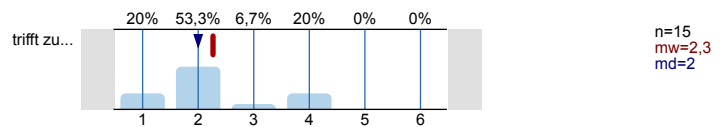
c) Die verwendeten Beispiele finde ich hilfreich und interessant.



d) Der vermittelte Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

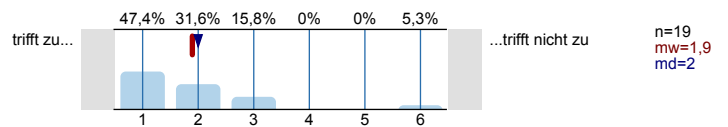


e) Die Unterlagen zur Lehrveranstaltung sind hilfreich (falls Unterlagen vorhanden) . .

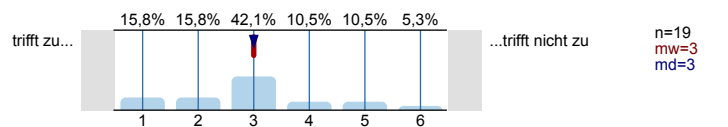


3. Dozentin / Dozent

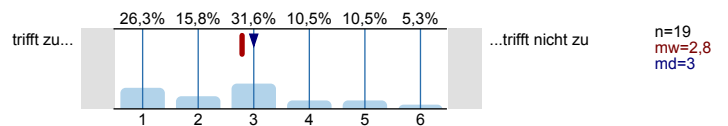
a) Die Dozentin / der Dozent wirkt fachlich kompetent.



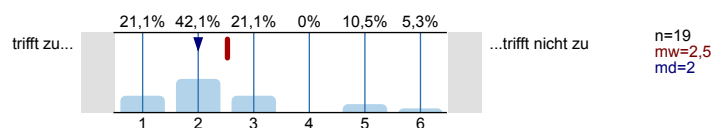
b) Die Dozentin / der Dozent weckt mein Interesse am Stoff.



c) Der Vortragsstil der Dozentin / des Dozenten ist gut. .

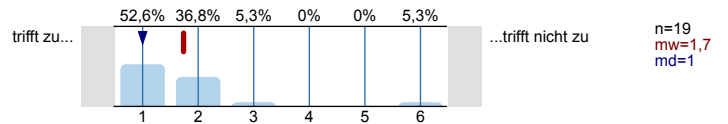


d) Die Dozentin / der Dozent engagiert sich, dass der Stoff verstanden wird.

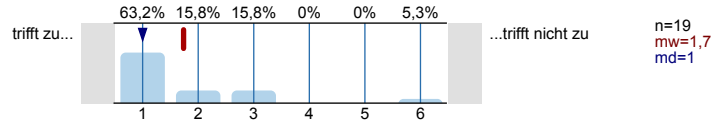


4. Übungen (sofern es welche gibt)

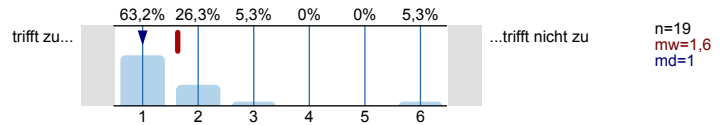
a) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter wirkt fachlich kompetent.



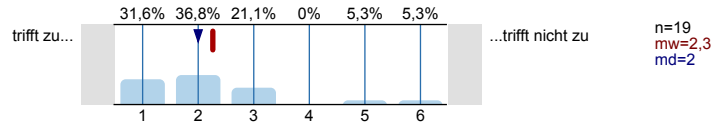
b) Der Vortragsstil der Übungsleiterin / des Übungsleiters ist gut.



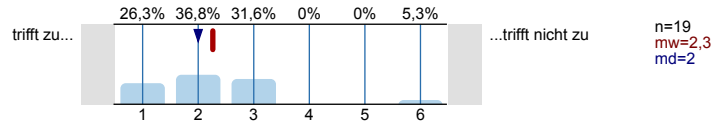
c) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde.



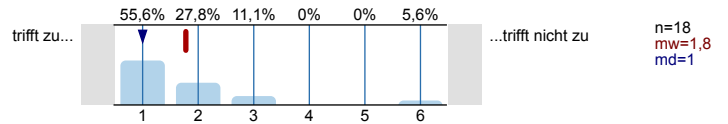
d) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt.



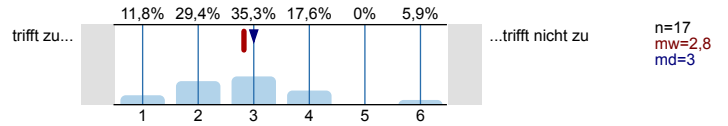
e) Die Übung finde ich gut strukturiert / gegliedert.



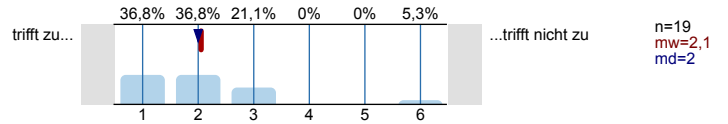
f) Die Übung ist eine gute Ergänzung zur Vorlesung.



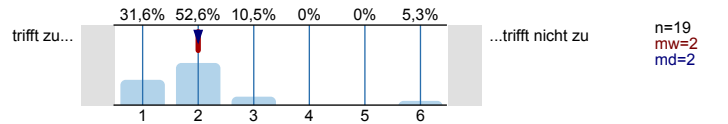
g) Die Aufgaben sind verständlich formuliert.



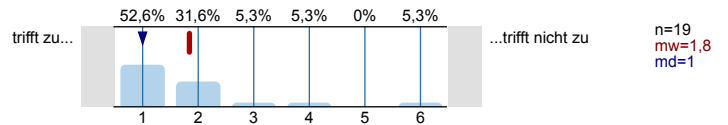
h) Die Aufgaben helfen beim Verständnis des Stoffes.



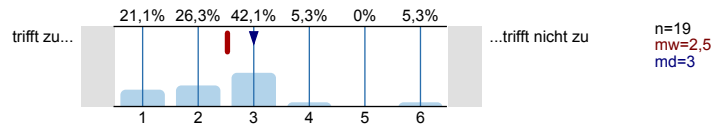
i) Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben ist angemessen.



j) Der vermittelte Stoff ist an Lernzielen ausgerichtet.

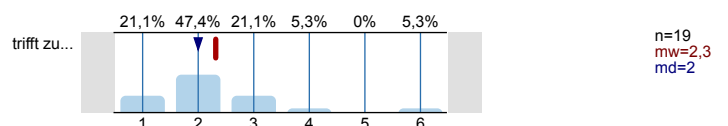


k) Ich kann die Menge des Stoffes der Übung gut bewältigen.

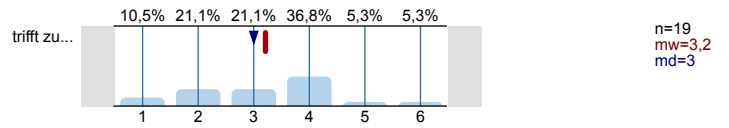


5. Zusammenfassung

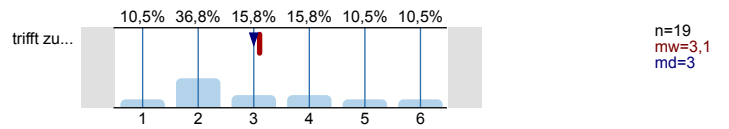
a) Die Qualität der Lehrveranstaltung ist insgesamt hoch.



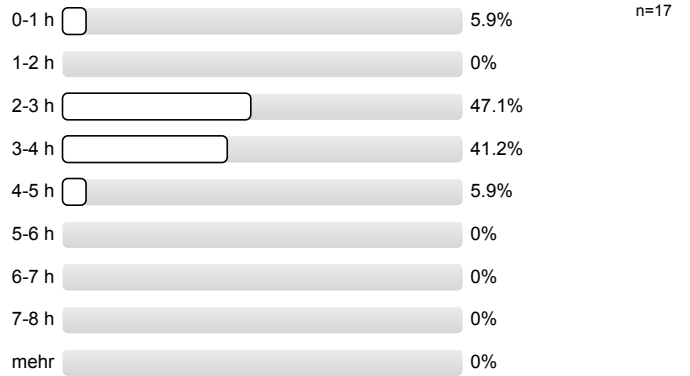
b) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



c) Ich würde diese Lehrveranstaltung anderen Studenten empfehlen.



d) Wie hoch ist der durchschnittliche Zeitaufwand, den Sie für die gesamte Lehrveranstaltung pro Woche investieren (ohne LV, Üb, u. ä.)?



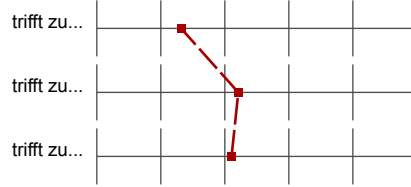
Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Informatik (FIN)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. habil. Graham Horton
 Titel der Lehrveranstaltung: Idea Engineering
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

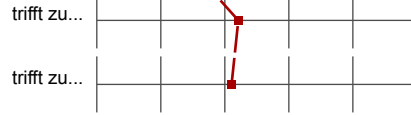


a) Die Qualität der Lehrveranstaltung ist insgesamt hoch.



n=19 mw=2,3 md=2,0 s=1,2

b) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



n=19 mw=3,2 md=3,0 s=1,3

c) Ich würde diese Lehrveranstaltung anderen Studenten empfehlen.



n=19 mw=3,1 md=3,0 s=1,6

6. Auf den nächsten Zeilen haben Sie die Möglichkeit, weitere Kritik und natürlich auch Lob und Anregungen zu äußern. Was fanden Sie gut und was sollte unbedingt geändert werden?

a) Besonders gut fand ich ...

- den Vorlesungs- / Übungsraum und dessen Einrichtung
- das Thema der LV an sich
- 3 Ideenprod. Techniken
- unser Team + unsere Teamnamen =)

Die praktischen Übungen,
die offene lockere Art

die Vorübungen zum Verständnis der Lehrstoffe

die Räumlichkeiten. Weg vom Hörsaal ist eine
schöne Abwechslung

- Angene^{me} Vorlesungs- bzw. Übungsklima
- Gratis Trinken
- Nerdig eingerichtetes „Büro“ (Lego, Star Wars, X Box ...)

- die Praxis in den Übungen
- die gewonnenen Erkenntnisse
- die lockere Atmosphäre

gratis Wasser
Atmosphäre

- lockere Atmosphäre

- sehr praktische & lockere Übungen

am Lernumgebung und an Atmosphäre

- Kleine Gruppen
- Gemütliche, entspannte Atmosphäre
- Getränke
- Swais mit den Überschriften (Feedback)

- Beispiele
- lockere Atmosphäre
- heller, freundliche, Außenort (großer Raum, viele Fenster)

- Name offene freundliche Persönlichkeit und wie sie sich für das Verständnis einsetzt
- kreative Aufträge
- Möglichkeit mit echter Firma zu arbeiten • Lehrveranstaltungs-ort

b) Nicht gut fand ich ...

die durchgängig lange Vorlesung am Anfang des Vorlesungszeit
Ich hätte mir noch mehr von kreativen Ideenentwicklung
gewünscht (müht mir die Verallgemeinerung (Jippo Punkt

den langen 4h Stunden-Block

(besser Übung und Vorlesung getrennt machen)

Dass als Prüfungsvorleistung Präsenzpflicht ohne mögliche Ersatztermine vorausgesetzt wird.

Besser: Dem Studenten anderweitig eine Prüfungsvorleistung anbieten, oder die entsprechende Leistung an einem anderen

- in ersten Wochen Experimente statt Übung → VL hat nicht mit Ü korreliert
- VL war sehr langsam vorgetragen, viele Stories, Beispiele & Erkenntnisse wurden mehrfach wiederholt → sehr einschläfernd
- sehr wenig Inhalt

zu lang, die Dauer des Vorlesung ohne Pausen

das Voraussagen bei Vorlesung → lieber vorher man teilweise ein Bezug zu den Übungen

dass Informationen sich schnell von Woche zu Woche ändern z.B. Abgabetermine,
Art der Durchführung der Vorlesungs-Übungsart. o.ä.

- Umfang des Aufwands^{max} vor Anmeldung nicht klar.
- keine eindeutige Aussagen über "gute Ideenfindungsverfahren"
-

- Anbündelung → immer eine Pause → bei Prof. Karlans Vorlesungen nicht eingehalten
- "freie" Einteilung der Gruppen → zufällig wäre ~~er~~besser gewesen
- Denkwerkstattstechniken nicht ausreichend vorstellt

Das alte Problem ohne Lösungsansätze aufgezeigt werden

- zu viele Folien (VL-Unterlagen)
- Vorlesung in die Länge gezogen (kürzlicher)
- bessere Kommunikation der Anforderungen wäre sinnvoll
- mehr die Sinnhaftigkeit der Verantwortung hervorheben

- die Länge von Vorlesung + Übung hintereinander
→ sehr ermüdend
- dass für manche Meilensteine ~~a~~ mit ~~klare~~ vielen Aufgabenpaketen dieselbe Zeit vorgegeben ist wie für MS

c) Die Lehrveranstaltung könnte verbessert werden, indem...

weniger Statistiken durchgeführter Experimente gezeigt werden

- Vorlesungen zusammenfassen
- transparentere Auftragsstellung
- VL / Übung splitten
- weniger Meilensteine

* * im den Vorlesung z.B. Jump Contento Algorithmen
methoden genannt werden

-Ü dann stattfindet, wenn sinnvoll → Experimente zur Auswertung zur VL zu Auswertung verschoben

• Überblick auf der Website besser zusammengefasst wird was einen erwartet

- Kehse
- Shuttle Uni \leftrightarrow Denkfabrik
- mehr Pausen (z.B. 3x5 Minuten statt 1x15) \rightarrow Konzentrierteres Z
- Das CSS des Bloed's mal repariert wird [Überschriften sind grottig]
- die Vorlesung von der Übung getrennt wird.
- die Berater bei der Einführungsveranstaltung nicht bis zum Schluss warten lassen und Sie dann erst Heim schicken, wenn sie nicht angenommen werden.

- wirkliche Lösungen / Empfehlungen für den Umgang mit Ideen gegeben wurden und nicht nur Probleme in der Vorlesung genannt werden für übliche ~~Best~~ in der Industrie verwendete Methoden

geringerer Abstand zwischen Übung und Vorlesung um gelerntes
vorher zu ~~bearbeiten~~ verarbeiten

reihen vorher online stellen um während der Vorlesung Mitschriften
machen zu können

d) Ich würde anderen Studierenden, die sich für diese Lehrveranstaltung interessieren, empfehlen ...

sich früh anzumelden 12 Uhr ...

- Wenn sie sich entscheiden sollten, die LV zu belegen, dann sollen sie auch bis zum Ende mitmachen.
- Plant viel Zeit ein!

- früh anmelden
- Ablenkung (Süßigkeiten etc.) zur VL mitnehmen

den Zeitaufwand vorher zu planen (in den Stundenplan)

- viel Geduld mitbringen (Vorbereitung)
- Aufwand nicht unterschätzen

- Sich im Klaren zu sein, ob der Aufwand des Erlerns wert ist.
- Sollten weitere Projekte im Semester ausbleiben muss der zeitliche Aspekt betrachtet werden

genau vorher zu klären, ob der Zeitaufwand aufgebrocht werden kann

Sich als Team frühzeitig zu organisieren und zu strukturieren

sich klar zu machen das selber keine neuen Techniken,
bzw. Kreativitätsmethoden erlernt werden, sondern
Workshops für andere zum generieren erarbeitet werden

- sich klar zu machen, dass man das Hauptziel nicht darin besteht selbst Ideen zu generieren sondern Workshops für andere zu gestalten
- rechtzeitig anmelden

- viel Zeit für die Aufgabenerwältigung mitzubringen
- sich einen guten Zeitplan zu erstellen und engagiertes Teammitglieder suchen (erleichtert vieles, z. B. Spaß an der Arbeit)

e) Weitere Bemerkungen:

Es ist oft sehr anstrengend einer Doppelvorlesung zu folgen (von der Aufmerksamkeit her)



- Wenn man alles gut aufteilt, sind alle MST gut zu schaffen (nur die späteren sind deutlich aufwendiger!)

Sehr schönes Büro

- Meine Erwartungen wurden nicht erfüllt

Hatte mir mehr erhofft

Vortragweise ist manchmal ein wenig langatmig durch viele
Pausen und viele Wiederholungen

etwas ~~vieler~~ kritikfähiger werden